Schulmeister, Karl-Heinz

Diplomhistoriker

Mitglied des Präsidiums der Volkskammer der DDR, Erster Bundessekretär des DKB

1197 Berlin

DKB-Fraktion, Vorsitzender



Geboren am 6. Mai 1925 in Bützow als Sohn eines Lehrers. Verh., zwei Kinder. Oberschule - Abitur. 1959-1965 Fernstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin — Diplomhistoriker, 1946 SED und DKB. 1946 Referent in der Informationsabt. der Landesregierung Mecklenburg. 1946—1948 Orts- und Kreissekr. des DKB in Schwerin, 1948 bis 1952 Landessekr. des DKB in Mecklenburg. 1950-1952 Abg. des Landtages Mecklenburg. 1952-1954 Abg. des BT Rostock und Bezirkssekr. des DKB Rostock. 1954—1955 Besuch der Zentralschule der SED in Erfurt. 1955—1957 Bundessekr., seit 1957 Erster Bundessekr. und Mitgl. des Präsidiums des DKB. Seit 1958 Mitgl., seit 1969 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1961 Mitgl. der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft, seit 1961 Mitgl. des Arbeitskreises zur Pflege der deutschen Kultur und Sprache der Liga für Völkerfreundschaft der DDR. Seit 1958 Abg. der VK, seit 1969 Mitgl. des Präsidiums der VK, 1958-1963 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen und des Ausschusses für Volksbildung, seit 1963 Vors, des Ausschusses für Kultur. Seit 1965 Vors. der Fraktion.

WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, dreimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.